

## **Bericht**

des Finanzausschusses über den Rechenschaftsbericht des Landesauschusses von Vorarlberg für den I. Landtag der 10. Periode 1909.

**Hoher Landtag!**

Der Finanzausschuß erstattet nach eingehender und genauer Prüfung des Rechenschaftsberichtes nachstehenden

### **Bericht:**

#### **I. Über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session.**

A) Jene, welche der Allerhöchsten Sanktion bedürfen.

Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Bericht des Landesauschusses über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session: A) Jene, welche der Allerhöchsten Sanktion bedürfen, Punkt 1 bis 10 wird zur Kenntnis genommen.“

B) Über die Landtagsbeschlüsse nach § 18 und § 19 der Landesordnung.

In der V. Session der 9. Periode 1908 wurden keine diesbezüglichen Beschlüsse gefaßt.

C) Ausführung der Landtagsbeschlüsse im eigenen Wirkungskreise des Landesauschusses.

Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Bericht des Landesauschusses über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session: C) Ausführung der Landtagsbeschlüsse im eigenen Wirkungskreise des Landesauschusses, Punkt 1 bis 44, wird zur Kenntnis genommen.“

**II. Landesfond.**

Rechnungsabluß pro 1908.

Gesamteinnahmen	. . . . .	K 683.131'60
Gesamtausgaben	. . . . .	„ 555.319'32
Schließlicher Kassaftand	. . . . .	K 127.812'28

In der Beilage 1 A. sind die einzelnen Posten detailliert aufgeführt.

Die Prüfung des vorangeführten Rechnungsabchlusses ergab die vollständige Richtigkeit obiger Ansätze und stellt der Finanzausschuß den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem vorliegenden Rechnungsabslusse pro 1908 des Vorarlberger Landesfondes mit dem schließlich ausgewiesenen Kassaftande von K 127.812'28 wird die Genehmigung erteilt.“

**III. Landeskulturfond.**

Rechnungsabluß pro 1908.

Gesamteinnahmen	. . . . .	K 75.198'33
Gesamtausgaben	. . . . .	„ 7.060'07
Schließlicher Vermögensstand	. . . . .	K 68.138'26

Die vollständige Richtigkeit obiger Ansätze hat der Finanzausschuß durch die Prüfung des Rechnungsabchlusses konstatiert und stellt den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Rechnungsabslusse des Landeskulturfondes pro 1908 mit dem ausgewiesenen Vermögensstande von K 68.138'26 wird die Genehmigung erteilt.“

**IV. Krankenversorgung.**

Die Krankenversorgungskosten beliefen sich im Jahre 1908 im Gesamten auf K 36.708'68.

Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle die Verausgabung für Krankenversorgung im Jahre 1908 mit K 36.708'68 zur Kenntnis nehmen.“

### V. Irrenversorgung.

Die Jahresrechnung der Landesirrenanstalt Balduna pro 1908 weist aus	
an Einnahmen . . . . .	K 129.014'47
Hiezu Mehrwert der Warenvorräte . . . . .	„ 541'—
Somit Gesamteinnahmen . . . . .	K 129.555'47
Die laufenden Ausgaben ab mit . . . . .	„ 123.442'10
Und schließt ab mit einem Überschusse von . . . . .	K 6.113'37
Der vorgelegte Voranschlag pro 1909 weist aus an Gesamteinnahmen	K 131.624'37
und an Gesamtausgaben . . . . .	„ 124.002'50
und schließt mit einem Überschusse von . . . . .	K 7.621'87

Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Voranschlag der Landesirrenanstalt pro 1909 und die Rechnung pro 1908 werden genehmigt.“

### VI. Gemeindeangelegenheiten.

Der Finanzausschuß verweist auf den vorliegenden detaillierten Rechenschaftsbericht des Landesauschusses und beantragt:

„Der hohe Landtag wolle das Gebaren des Landesauschusses in Gemeindeangelegenheiten zur Kenntnis nehmen.“

### VII. Stipendien und Stiftungen.

Über die Verwaltung der Stiftungen enthält der Rechnungsabschluß die genaueren Aufschlüsse. Es stellt deshalb der Finanzausschuß den

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle das Vorgehen des Landesauschusses hinsichtlich der Verwaltung der Stiftungen und Verleihung der Stipendien zur Kenntnis nehmen.“

### VIII. Dr. Anton Jussel'sche Stipendienstiftung.

Laut Rechnungsabschluß pro 1907 Vermögensstand . . . . .	K 16.907'10
Hiezu die Einnahmen im Jahre 1908 . . . . .	„ 652'70
Zusammen . . . . .	K 17.559'80
Hievon ab die Ausgaben mit . . . . .	„ 650'—
Verbleibt ein schließliches Vermögen von . . . . .	K 16.909'80

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabschlusse der Dr. Anton Zuffel'schen Stiftung pro 1908 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 16.909'80 die Genehmigung erteilen.“

### IX. Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes.

Rechnungsabluß pro 1908.

Vermögensstand laut Rechnungsabluß für das Jahr 1907	K	1.922'42
Hiezu Einnahmen 1908 . . . . .	„	72'08
Zusammen . . . . .	K	1.994'50
Hievon ab die Ausgaben per . . . . .	„	60'—
Verbleibt schließliches Vermögen . . . . .	K	1.934'50

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle den Rechnungsabluß der Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes pro 1908 mit dem ausgewiesenen Vermögen von K 1934'50 genehmigen.“

### X. Viehseuchenfond für Einhufer.

Rechnungsabluß pro 1908.

Einnahmen . . . . .	K	24.570'23
Ausgaben . . . . .	„	34'95
Schließliches Vermögen . . . . .	K	24.535'28

Antrag:

„Dem Rechnungsabluß des Seuchenfondes für Einhufer pro 1908 mit dem ausgewiesenen Vermögen von K 24.535'28 wolle der hohe Landtag die Genehmigung erteilen.“

### XI. Fond zur Hebung der Rindviehzucht.

Rechnungsabluß pro 1908.

Einnahmen . . . . .	K	81.441'27
Ausgaben . . . . .	„	16.740'60
Ergibt ein Vermögen von . . . . .	K	64.700'67

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabluß des Fondes zur Hebung der Rindviehzucht mit dem ausgewiesenen Vermögen per K 64.700'67 die Genehmigung erteilen.“

### XII. Feuerwehrfond.

Rechnungsabſchluß pro 1908.

Einnahmen . . . . .	K 72.529.48
Ausgaben . . . . .	„ 19.787.72
Schließliches Vermögen . . . . .	<u>K 52.741.76</u>

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle den Rechnungsabſchluß des Vorarlberger Feuerwehrfondes pro 1908 mit dem ſchließlichen Vermögen per K 52.741.76 genehm halten.“

### XIII. Normalschulfond.

Rechnungsabſchluß pro 1908.

Einnahmen . . . . .	K 201.597.96
Ausgaben . . . . .	„ 11.345.07
Schließliches Vermögen . . . . .	<u>K 190.252.89</u>

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabſchlusse des Normalschulfondes pro 1908 mit dem ausgewiesenen Vermögen per K 190.252.89 die Genehmigung erteilen.“

### XIV. Landhausbauſond.

Rechnungsabſchluß pro 1908.

Einnahmen . . . . .	K 81.718.46
Ausgaben . . . . .	„ 2.723.93
Schließliches Vermögen . . . . .	<u>K 78.994.53</u>

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabſchlusse pro 1908 des Landhausbauſondes mit einem ſchließlichen Vermögen per K 78.994.53 die Genehmigung erteilen.“

Der dem Rechenschaftsbericht beigeſügte Bericht über die Tätigkeit des landſchaftlichen Bauamtes in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1908, gibt ein Bild von den umfangreichen ausgeführten Arbeiten auf dem Gebiete der Straßen- und Waſſerbauten.

Bei Prüfung des Rechenschaftsberichtes hat ſich der Finanzausſchuß die Überzeugung verſchafft, daß der Landesausſchuß in Ausführung der ihm übertragenen Agenden mit Eifer und Pflichttreue ſeines Amtes gewaltet hat und ſpricht demſelben im Namen des Landes den Dank und Anerkennung aus.

Bregenz, den 5. Oktober 1909.

**Joſef Delz,**  
Obmann.

**Ulrich Ebenhoch,**  
Berichterſtatter.